

# **Offenlegungsbericht Wüstenrot Bank AG Pfand- briefbank**

per 31. Dezember 2009

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Anwendungsbereich / Rechtsgrundlagen.....	3
Eigenmittel .....	4
Eigenmittelstruktur.....	4
Eigenmittelausstattung / Kapitalquoten.....	4
Risikomanagement .....	5
Adressenausfallrisiko .....	5
Qualitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken .....	5
Rating-Agenturen.....	5
Quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken.....	6
Angaben zur Struktur des Kreditportfolios.....	6
Angaben zur Kreditrisikominderung nach § 336 SolvV ..	7
Angaben zur Risikovorsorge.....	8
Darstellung Risikovorsorgeverfahren .....	8
Definition „in Verzug“ und „notleidend“.....	8
Darstellung Risikopositionen.....	8
Weitere quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken.....	9
Derivative Adressenausfallrisiken .....	9
Beteiligungen im Anlagebuch.....	10
Management der Marktpreisrisiken .....	11
Management der operationellen Risiken .....	11
Definition, Prozesse und Ansatzwahl .....	11
Umsetzung bankaufsichtliche Eigenkapitalunterlegung...	12
Abkürzungsverzeichnis .....	13

## Anwendungsbereich / Rechtsgrundlagen

Der Baseler Ausschuss hat mit der Rahmenvereinbarung über die Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute (Basel II) international einheitliche Standards für die risikogerechte Eigenmittelausstattung von Kreditinstituten festgelegt. Mit der am 14. Dezember 2006 verabschiedeten Solvabilitätsverordnung (SolvV) wurden die in der Bankenrichtlinie (2006/48/EG) und der Kapitaladäquanzrichtlinie (2006/49/EG) vorgegebenen europäischen Mindesteigenkapitalstandards bzw. die Vorgaben aus Basel II mit Wirkung zum 1. Januar 2007 in nationales Recht umgesetzt.

Mit diesem Bericht setzt die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank die Offenlegungsanforderungen nach §§ 319 - 337 SolvV in Verbindung mit § 26a Kreditwesengesetz (KWG) zum 31. Dezember 2009 um. Die Zahlenangaben erfolgen überwiegend anhand den vom Fachgremium „Offenlegungsanforderungen“ der Deutschen Bundesbank empfohlenen Tabellenformaten (Anwendungsbeispiele). Damit ist sichergestellt, dass die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank die quantitativen Anforderungen zur Offenlegung aus der Solvabilitätsverordnung erfüllt. In diesem Bericht werden die von der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank zu veröffentlichenden Themen dargestellt.

Die W&W AG wurde von der BaFin zum übergeordneten Unternehmen des Finanzkonglomerats bestimmt. Die Anforderungen des § 10a KWG für eine Instituts- oder eine Finanzholding-Gruppe trafen auf die W & W AG nicht zu. Eine gruppenbezogene Offenlegung muss daher nach § 319 Absatz 2 SolvV von der W&W AG nicht erfolgen. In der nachfolgenden Übersicht ist die Konzernstruktur und die Berücksichtigung in der Finanzkonglomeratsmeldung ersichtlich.

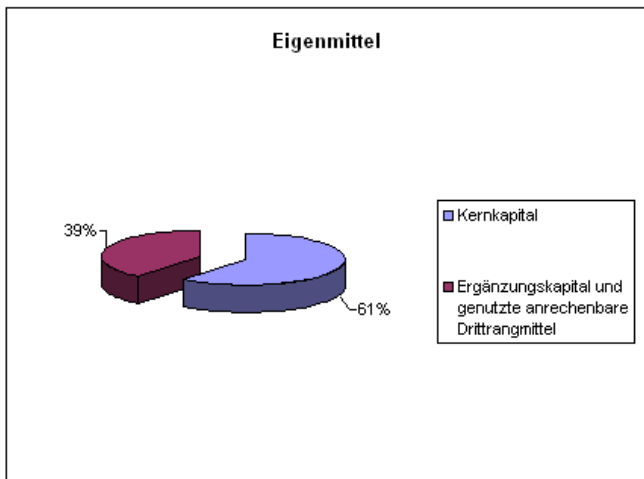
Voller Name des Unternehmens / Sitz	Beteiligungen innerhalb des W&W-Konzerns	Prozentsatz, mit dem das Unternehmen in der Finanzkonglomeratsmeldung berücksichtigt wurde in %
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>		
Württembergische Lebensversicherung AG, Stuttgart	72,42	72,42
Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG, Stuttgart	72,42	72,42
Karlsruher Lebensversicherung AG, Karlsruhe	59,60	59,26
Wüstenrot životní pojišťovna a.s., Prag	74,00	74,00
Wüstenrot Życie TU S.A. w likwidacji, Warschau	50,00	50,00
Protector Lebensversicherungs-AG, Berlin	3,30	3,30
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>		
Württembergische Krankenversicherung AG, Stuttgart	100,00	100,00
<b>Schaden/Unfall-Versicherungsunternehmen</b>		
Württembergische Versicherung AG, Stuttgart	100,00	100,00
Wüstenrot pojist'ovna a.s., Prag	74,00	74,00
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>		
Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart	100,00	100,00
<b>Versicherungsholding-Gesellschaften</b>		
Antares Holdings Limited, Bermuda	17,80	17,80
<b>Einlagenkreditinstitute</b>		
Wüstenrot Bausparkasse AG, Ludwigsburg	100,00	100,00
Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank, Ludwigsburg	100,00	100,00
Wüstenrot stavební spořitelna a.s., Prag	55,92	55,92
Wüstenrot hypoteční banka s.a., Prag	100,00	100,00
Fundamenta-Lakaskassa-Wüstenrot Lakastakarekpenzar Rt., Budapest	11,47	11,47
BWA Beteiligungs- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, Salzburg	0,31	0,31
Wüstenrot stambena štedionica d.d., Zagreb	25,63	25,63
Wüstenrot stavebná sporiteľňa a.s., Bratislava	40,00	40,00
V-Bank AG, München	49,99	49,99
<b>sonstige Kreditinstitute</b>		
Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt am Main	0,05	0,05
<b>Finanzdienstleistungsinstitute</b>		
W&W Asset Management GmbH, Ludwigsburg	100,00	100,00
W&W Asset Management Dublin Ltd., Dublin	100,00	100,00
W&W Asset Management AG, Luxemburg	100,00	100,00
W&W Advisory Dublin Ltd., Dublin	100,00	100,00
<b>Finanzholding-Gesellschaften</b>		
W&W Gesellschaft für Finanzbeteiligungen mbH, Stuttgart	100,00	100,00
<b>sonstige Finanzunternehmen</b>		
BWK GmbH		
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Stuttgart	30,17	30,17
KLV Verwaltungs GmbH i.L., Remagen	72,42	72,42
LP1 Beteiligungs-GmbH & CO. KG, Stuttgart	72,42	72,42
Minneapolis Investment Associates L.P., Atlanta	100,00	100,00
Schlosshotel Eyba Verwaltungsgesellschaft mbH, Jena	72,42	72,42
VV-Immobilien GmbH & Co. US City KG, München	16,73	16,73
Württfeuer Beteiligungs GmbH, Stuttgart	100,00	100,00
PBW Real Estate Fund N.V., Amsterdam	7,24	7,24
<b>Unternehmen mit bankbezogenen Hilfsdiensten</b>		
W&W Informatik GmbH, Ludwigsburg	100,00	100,00
Wüstenrot Grundstücksverwertungs-GmbH, Ludwigsburg	100,00	100,00
<b>gemischte Finanzholding-Gesellschaften</b>		
Wüstenrot Holding AG, Ludwigsburg	100,00	100,00

## Eigenmittel

### Eigenmittelstruktur

Die Eigenmittel setzen sich aus dem Kern- und Ergänzungskapital zusammen.

Eigenkapitalstruktur	Stichtag Mio €
Eingezahltes Stammkapital	100,0
Rücklagen	220,3
Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB	15,5
andere Kernkapitalbestandteile	0,0
Abzugspositionen	-0,4
<b>Kernkapital</b>	<b>335,4</b>
Ergänzungskapital und genutzte anrechenbare Drittrangmittel	216,5
<b>Kapitalabzugspositionen vom Kern- und Ergänzungskapital (-)</b>	<b>0,0</b>
<b>modifizierbares Eigenkapital inkl. Drittrangmittel</b>	<b>551,9</b>



Das Kernkapital besteht zum überwiegenden Teil aus dem eingezahlten Kapital und den offenen Rücklagen. Das eingezahlte Kapital in Höhe von 100,0 Mio € setzt sich aus 5.000 nennwertlose Stückaktien zusammen. Die W&W AG hält 100 Prozent dieser Aktien. Die offenen Rücklagen belaufen sich auf 220,2 Mio €. Zudem sind im Kernkapital der Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB (15,5 Mio €) sowie die immateriellen Vermögensgegenstände (350 Tsd €) als Abzugsposition berücksichtigt.

Das Ergänzungskapital besteht im wesentlichen aus längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten (142,4 Mio €), die sich aus nachrangigen Inhaberschuldverschreibungen und

nachrangigen Schuldscheindarlehen zusammen setzen. Die Verzinsung liegt zwischen 4,57 % und 6,65 %. Die Papiere haben Ursprungslaufzeiten von 7 bis 15 Jahren.

Die im Ergänzungskapital enthaltenen Genussrechte in Höhe von 69,9 Mio € haben eine Ursprungslaufzeit von 10 bis 20 Jahren. Die Anforderungen nach § 10 Abs. 5 KWG wurden erfüllt. Die Auszahlung von Zinsen an die Investoren ist an den Bilanzgewinn gebunden. Kündigungsrechte seitens der Investoren bestehen bei drei Genussrechten.

Für weitere Angaben zu den längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten bzw. den Genussrechtsverbindlichkeiten verweisen wir auf unseren Anhang des Geschäftsberichts.

Drittrangmittel bestanden zum 31. Dezember 2009 nicht.

### Eigenmittelausstattung / Kapitalquoten

Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank hat sich entschieden, bei der Umsetzung der Anforderungen aus der Solvabilitätsverordnung den Kreditrisiko-Standardansatz (KSA) umzusetzen.

Die Eigenmittelunterlegung im KSA erfolgt für Adressausfallrisiken, Marktpreisrisiken und operationelle Risiken. Die Kreditäquivalenzbeträge für derivative Adressenausfallrisiken werden nach der Marktbewertungsmethode berechnet. Bei der Ermittlung der derivativen Adressenausfallrisikoposition wird ein Netting durchgeführt. Die Ermittlung der operationellen Risiken erfolgt nach dem Standardansatz. Für die Abgrenzung der Forderungsklassen Mengengeschäft und durch Immobilien besicherte Positionen wird das Realkreditsplitting angewendet.

Nachfolgend werden die Eigenmittelanforderungen gemäß § 325 Absatz 2 SolvV dargestellt. Die Eigenmittelanforderung stellt die mit 8 Prozent multiplizierte Summe der anrechnungspflichtigen Positionen dar.

Kapitalanforderungen	
Kreditrisiko	Eigenkapitalanforderung in Tsd €
<b>Standardansatz</b>	
Unternehmen	18 360,0
Institute	30 799,0
Gedekte Schuldverschreibungen KI	12 136,6
Zentralregierungen	0,0
Sonstige öffentliche Stellen	208,0
Regionalregierungen und örtl. Gebietskörperschaften	0,0
Internationale Organisationen	0,0
Mengengeschäft	166 653,0
durch Immobilien besicherte Positionen	179 438,0
Investmentsanteile	0,0
Sonstige Positionen	755,8
Überfällige Positionen	14 969,0
Verbriefungen	0,0
Risiken aus Beteiligungswerten	
<b>Beteiligungswerte im Standardansatz</b>	24,6
Marktrisiken des Handelsbuches	
Standardansatz	6 631,0
<b>Adressrisiken des Handelsbuches</b>	
Abwicklungsrisiko	0,0
Operationelle Risiken	
Standardansatz	16 367,0
<b>Total</b>	<b>446 342,0</b>

keitskonzept der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank eingegangen.

## Risikomanagement

Die Offenlegungsanforderungen des § 322 SolvV werden im Geschäftsbericht der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank innerhalb des Lageberichts im Kapitel Risikobericht dargestellt. Im Einzelnen wird das Risikotragfähigkeitskonzept, das strategische Risiko, die Adressrisiken, die Marktpreisrisiken, die Liquiditätsrisiken und die operationellen Risiken definiert und erläutert. Es werden die Prozesse, Strukturen sowie Ziele und Grundsätze des Risikomanagements beschrieben.

## Adressenausfallrisiko

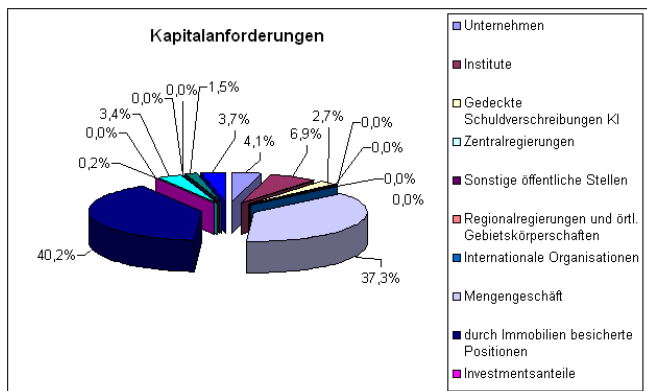
### Qualitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken

#### Rating-Agenturen

Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitgeteilt, dass für die Forderungsklassen Zentralregierungen, Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften, sonstige öffentliche Stellen, Institute, multilaterale Entwicklungsbanken und von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen die Ratings der Rating-Agentur Standard & Poor's (S&P) zur Ermittlung der aufsichtsrechtlichen Risikogewichte verwendet werden.

Die Ratings sind die Grundlage für die Zuordnung der entsprechenden Risikogewichte in den jeweiligen Forderungsklassen.

Der Prozess zur Übertragung von Bonitätsbeurteilungen auf Forderungen der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank erfolgt gemäß §§ 41-47 SolvV. Der Abzug der Ratings erfolgt über Reuters. Unter Verwendung der Mappingtabellen der BaFin erfolgt die Zuordnung der Ratings zu den Bonitätsstufen. Im Falle einer un beurteilten KSA - Position der Risikoklasse Institute wird jeweils die Sitzlandregelung verwendet. Die Übertragung von Emissionsratings auf vergleichbare Forderungen wird nicht vorgenommen.



Die grafische Darstellung der Kapitalanforderungen zeigt, dass 78 Prozent der Eigenmittelanforderungen im Privatkunden und Wohnungsbaufinanzierungsgeschäft entstehen. Dies entspricht der Geschäftsausrichtung der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank.

Zum 31. Dezember 2008 lag die Kernkapitalquote der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank bei 6,0 Prozent und die Gesamtkennziffer der SolvV bei 9,9 Prozent.

Die Offenlegungsanforderungen des § 325 Abs. 1 SolvV werden im Geschäftsbericht der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank innerhalb des Lageberichts im Kapitel Risikobericht dargestellt. Es wird hierin detailliert auf das Risikotragfähig-

## Quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken

### Angaben zur Struktur des Kreditportfolios

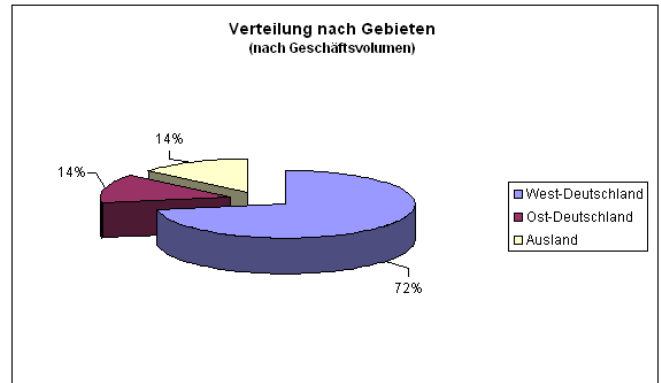
Die nachfolgend ausgewiesenen Forderungsbeträge beziehen sich auf die von der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank erstellten Meldung nach der Solvabilitätsverordnung zum 31. Dezember 2009. Abweichungen zum veröffentlichten Jahresabschluss sind damit möglich.

### Gliederung nach Branchen, Regionen und Restlaufzeiten

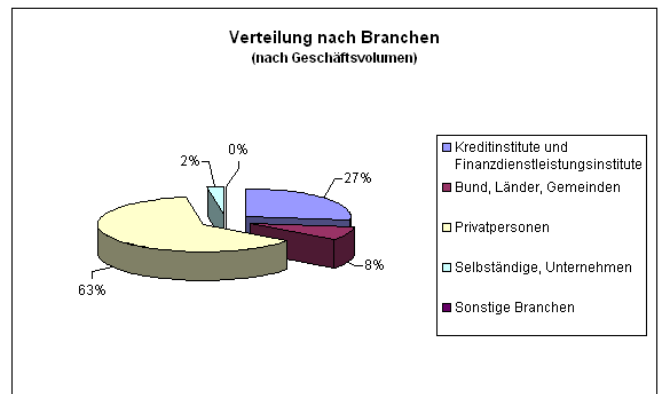
In diesem Abschnitt wird das Kreditportfolio der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank gegliedert nach Branchen, Regionen und Restlaufzeiten dargestellt. Die bilanziellen und außerbilanziellen Positionen werden mit ihren Buchwerten vor Kreditrisikominderung und vor der Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Die derivativen Instrumente werden mit ihren Kreditäquivalenzbeträgen nach § 17 SolV dargestellt.

Da die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank ihr Kerngeschäft in der Bundesrepublik Deutschland betreibt, erfolgt die Aufteilung der Regionen auf die Bundesländer sowie das Ausland. Die Forderungen an ausländische Kreditnehmer bzw. Kontrahenten beziehen sich hauptsächlich auf Sitzlandstaaten innerhalb der EU bzw. den USA.

KSA Bemessungsgrundlage nach buchhalterischen Absetzungen und vor Kreditrisikominderung			
	Kredite, Zusagen und andere nicht-derivative außerbilanzielle Aktiva	Wertpapiere	Derivative Instrumente
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Gesamtbetrag der Positionswerte	11 036 267,7	5 118 644,8	116 302,5
<b>Geografische Verteilung der KSA-Bemessungsgrundlage</b>			
Schleswig-Holstein	278 971,7	141 074,7	0,0
Hamburg	86 681,7	176 587,0	0,0
Niedersachsen	767 835,4	441 403,1	0,0
Bremen	40 720,2	25 004,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 528 672,9	483 884,4	4 410,8
Hessen	1 037 053,1	767 138,7	26 621,2
Rheinland-Pfalz	561 657,5	0,0	0,0
Baden-Württemberg	2 572 750,8	652 543,6	13 370,6
Bayern	1 657 522,1	335 442,3	8 477,2
Saarland	139 606,6	0,0	0,0
Berlin	260 594,8	295 033,6	25,0
Brandenburg	487 743,4	20 008,2	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	203 049,9	0,0	0,0
Sachsen	388 961,5	0,0	0,0
Sachsen-Anhalt	276 086,6	0,0	0,0
Thüringen	283 417,8	15 632,7	0,0
Ausland	464 939,7	1 764 892,3	63 397,7
<b>Gesamt</b>	<b>11 036 267,7</b>	<b>5 118 644,8</b>	<b>116 302,5</b>
<b>Verteilung der KSA-Bemessungsgrundlage nach ausgewählten Branchen</b>			
Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	665 139,8	3 646 129,4	108 289,8
Bund, Länder, Gemeinden	27 169,5	1 344 473,9	0,0
Privatpersonen	10 074 007,2	0,0	0,0
Selbständige, Unternehmen	252 392,1	128 041,5	8 012,7
Sonstige Branchen	17 559,1	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>11 036 267,7</b>	<b>5 118 644,8</b>	<b>116 302,5</b>
<b>Verteilung der KSA-Bemessungsgrundlage nach Restlaufzeit</b>			
	1 402 711,1	473 325,2	4 276,5
3 Monate bis 1 Jahr	674 639,5	1 679 412,8	21 715,7
1 Jahr bis 5 Jahre	3 947 974,5	2 044 158,6	28 011,8
> 5 Jahre	5 010 942,6	921 748,2	62 298,5
<b>Gesamt</b>	<b>11 036 267,7</b>	<b>5 118 644,8</b>	<b>116 302,5</b>



Der überwiegende Teil unseres Kundenstamms ist in den



Der Großteil unserer Kunden aus Privatpersonen sowie Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten besteht.

Bezüglich weiterer quantitativer Angaben zu den Beteiligungen und derivativen Instrumenten verweisen wir auf das Kapitel „Weitere quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken“.

### Gliederung nach aufsichtsrechtlichen Risikogewichten

Das Kreditportfolio der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank gegliedert nach den aufsichtsrechtlichen Risikogewichten vor und nach der Berücksichtigung von Kreditrisikominderungen ist im folgenden tabellarisch dargestellt.

Gesamtsumme der Positionswerte pro Risikoklasse		
Risikogewicht in %	Gesamtsumme der Positionswerte vor Kreditrisikominderung	Gesamtsumme der Positionswerte nach Kreditrisikominderung
	Standardansatz	
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
0	2 836 538,0	2 869 960,0
10	1 436 826,0	1 436 826,0
20	1 601 902,0	1 779 622,0
35	6 300 450,0	6 300 450,0
50	238 283,0	237 338,0
75	3 419 710,0	3 229 636,0
100	402 089,0	382 678,0
150	35 417,0	34 705,0
Sonstige RW	0,0	0,0
Gesamt	16 271 215,0	16 271 215,0

Durch die Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken ergeben sich Veränderungen zu den einzelnen Risikoklassen.

### Angaben zur Kreditrisikominderung nach § 336 SolvV

#### Grundzüge der Absicherung und Minderung von Risiken im Handelsbereich

Die direkten Engagements der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank unterliegen einer fortlaufenden Überwachung im Rahmen eines Limitsystems. Der Abschluss von Geschäften setzt die Einräumung einer Linie auf Einzelpartnergeschäftsbasis voraus. Diese Linien basieren auf detaillierten Bonitätsanalysen, in die unter anderem das jeweilige Länderrating, die Größenklasse nach Bilanzsumme und die Risikoklasseneinteilung gemäß Rating des Geschäftspartners einfließen. Die Limite sowie deren Auslastung unterliegen einer täglichen Überwachung. Bezüglich der Offenlegungspflichten zu der Behandlung von Korrelationen von Markt- und Kontorahentenrisiken und der Auswirkung auf den Sicherheitenbetrag, den die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank bei einer Herabstufung des Ratings zur Verfügung stellen müsste, verweisen wir auf die Anhangsangaben unseres Geschäftsberichts unter der Rubrik „Derivative Finanzinstrumente“.

#### Hereinnahme von Sicherheiten

Die Darlehen der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank werden grundsätzlich dinglich gesichert. Als Beleihungsobjekte werden im Rahmen der privaten Wohnungsbaufinanzierungen Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser mit bis zu 20 Wohneinheiten und im geringen Umfang gemischt genutzte Objekte (Ertragsanteil der gewerblichen Nutzung < 50%) akzeptiert. Im Einzelfall werden auch Bauplätze beliehen.

Die Objektbewertung erfolgt in Abhängigkeit zu Kreditrisiko nach folgenden Verfahren:

- vereinfachte Wertermittlung:

Bei Ein- oder Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen oder Bauplätzen erfolgt die Bewertung im Rahmen der Kleindarlehensgrenze nach § 24 BelWertV in einem vereinfachten Verfahren. Der Beleihungswert wird unabhängig von der Kreditentscheidung vor der Auszahlung bzw. Indeckungnahme festgesetzt. Ein- oder Zweifamilienhäuser werden nach dem Sachwertverfahren, Eigentumswohnungen und Bauplätze nach dem Vergleichswertverfahren bewertet.

- Wertschätzungen: Ertragswertobjekte oder gemischt genutzte Objekte und Sachwertobjekte außerhalb der Kleindarlehensgrenze werden durch die Gutachterstelle der Wüstenrot Bausparkasse AG bewertet. Ein- oder Zweifamilienhäuser werden nach dem Sachwertverfahren, Ertrags- oder gemischt genutzte Objekte nach dem Ertragswertverfahren bewertet.

Zur Sicherstellung werden vollstreckbare Buchgrundschulden eingetragen. Für die Grundschuldbestellung werden standardisierte, auf juristische Durchsetzbarkeit geprüfte Formulare verwendet. Die Sicherheitenprüfung erfolgt nach Eintragung anhand der Grundbuchnachricht.

In geringem Umfang werden Zusatzsicherheiten in Form von Bankguthaben, Bürgschaften von Kreditinstituten oder Rückkaufswerte von Lebensversicherungen akzeptiert.

#### Art und Umfang der angewandten Kreditrisikominderungstechniken

Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank verwendet zur Minimierung ihrer Risiken aus dem Kreditbereich für die Meldung nach der Solvabilitätsverordnung die folgenden Sicherheiten:

- Grundpfandrechte auf Wohn- und Gewerbeobjekte
- Sichteinlagen
- Bürgschaften (Bund, Land, Gemeinde, KI) und
- Abtretungen von Lebensversicherungen

Die nach der Solvabilitätsverordnung erlaubte Aufrechnung von gegenläufigen Positionen (Netting) wird von der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank nicht angewandt.

Die folgende Übersicht zeigt die in der jeweiligen Forderungsklasse berücksichtigten Sicherheitenbeträge.

Gesamtbetrag der gesicherten Positionswerte			
Portfolio	Finanzielle Sicherheiten	sonstige / physische Sicherheiten	Garantien und Kreditderivate
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
<b>Standardansatz</b>			
Unternehmen	32 844,0	101 884,0	0,0
Institute	0,0	0,0	0,0
Multilaterale Entwicklungsbanken			
Von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen	0,0	0,0	0,0
Zentralregierungen	0,0	0,0	0,0
Regionale Regierungen und örtliche Gebietskörperschaften	0,0	0,0	0,0
Sonstige öffentliche Stellen	140,0	0,0	0,0
Mengengeschäft	188 028,8	6 300 450,0	2 045,2
Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
Überfällige Positionen	3 954,0	0,0	0,0
Sonstige kreditunabhängige Aktiva	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>224 966,8</b>	<b>6 402 334,0</b>	<b>2 045,2</b>

Unter die sonstigen/physischen Sicherheiten fallen Grundpfandrechte auf Wohn- und Gewerbeimmobilien.

## Angaben zur Risikovorsorge

### Darstellung Risikovorsorgeverfahren

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft wurde 2009 auf ein neues, einheitliches Risikovorsorgeverfahren im Geschäftsfeld BausparBank umgestellt. Mit diesem Verfahren werden auf der Grundlage der Kriterien nach Basel II die Anforderungen der Rechnungslegung nach HGB als auch die Anforderungen aus den IFRS-Standards abgedeckt. In diesem Risikovorsorgeverfahren werden abhängig von der Zugehörigkeit einer Forderung zu einer Forderungsklasse die folgenden drei Arten von Wertberichtigungen unterschieden:

- Einzelwertberichtigungen (EWB),
- pauschalierte Einzelwertberichtigungen (pEWB) und
- Portfoliowertberichtigungen (PoWB) im Sinne von Pauschalwertberichtigungen.

Die Ermittlung der Risikovorsorge auf Einzelvertragsebene erfolgt monatlich maschinell. Einzelwertberichtigungen werden auf Basis der erwarteten Erlöse nur bei wesentlichen ausgefallenen Forderungen gebildet. Für nicht wesentliche Forderungen erfolgt die Ermittlung der Risikovorsorge unter der Verwendung der individuellen Parameter PD (Ausfallwahrscheinlichkeit) und LGD (Verlustquote). Ausfallkriterien sind neben den Kriterien gemäß Basel II auch die Kriterien, die Auslöser für die Abgabe der Kredite an die Intensivbetreuung sind. Bei ausgefallenen Forderungen werden eine PD von 100 Prozent und die Forderungshöhe zum Ausfallzeitpunkt angesetzt (pauschalierte Einzelwertberichtigung). Bei nicht ausgefallenen Forderungen werden die PD gemäß

dem individuellen Scoring und entsprechend der aktuellen Forderungshöhe angesetzt (Portfoliowertberichtigung). Die Kunden-PD wird aus dem Verhaltensscoring entnommen. Liegt noch kein Verhaltensscore vor, so wird der Wert aus dem Antragscoring abgeleitet.

Die als LGD bezeichnete Verlustquote wird mittels eines statistischen Verfahrens auf Basis historischer Daten unter Berücksichtigung von Barwerteffekten modelliert. Das neue Risikovorsorgesystem führt tendenziell zu einer Reduktion der gebildeten Einzelwertberichtigungen und einer gleichzeitigen Erhöhung der Portfoliowertberichtigungen im Vergleich zur bisherigen Pauschalwertberichtigung. Dies ist zum einen damit zu begründen, dass die Ausfallkriterien im neuen Verfahren nicht identisch sind mit den bisherigen individuellen Aufgriffskriterien bei der Ermittlung der Einzelwertberichtigung und einige Kredite nunmehr in den Bereich der Portfoliowertberichtigung fallen. Zum anderen wird der bisher im steuerlichen Verfahren verwendete Abschlag von 40 Prozent nicht mehr angesetzt.

### Definition „in Verzug“ und „notleidend“

Als in Verzug betrachtet die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank Engagements, die Zahlungsrückstände aufweisen, jedoch nicht pauschal einzelwertberichtigt sind. Als Rückstand gilt dabei jegliche Überschreitung des Zahlungstermins.

Die Klassifizierung einer Forderung bzw. eines Engagements als notleidend orientiert sich an der Bildung von pauschalierten Einzelwertberichtigungen sowie der Feststellung des Kreditausfalls bzw. der Kreditkündigung des Kunden. In diese Kategorie fallen damit sämtliche Forderungen, die entweder gekündigt sind und/oder pauschalierte Einzelwertberichtigungen, Abschreibungen sowie Rückstellungen auf Bürgschaften und unwiderrufliche Kreditzusagen aufweisen.

### Darstellung Risikopositionen

In der nachfolgenden Tabelle ist die Inanspruchnahme aus notleidenden und in Verzug geratener Kredite mit den Beständen an EWB, PWB bzw. den Veränderungen des abgelaufenen Geschäftsjahres unterteilt in die für die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank wesentlichen Branchen dargestellt.

Notleidende und in Verzug geratene Kredite je Hauptbranche								
Hauptbranchen	Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten	Bestand EWB	Bestand PWB	Bestand Drohverlustrückstellungen	Nettozuführungen/ Auflösungen von EWB/PWB/Rückstellungen	Direktabschreibungen	Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	Kredite in Verzug
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bund, Länder, Gemeinden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Privatpersonen	243 122,6	55 683,2	19 234,4	0,0	0,0	0,0	0,0	21 002,7
Selbständige, Unternehmen	62 388,8	15 885,0	6 033,3	0,0	0,0	0,0	0,0	6 748,8
Sonstige Branchen	0,0	0,0	12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nicht zuordenbar	0,0	0,0	0,0	596,3	15 541,8	4 104,8	3 005,9	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>305 511,4</b>	<b>71 568,2</b>	<b>25 280,4</b>	<b>596,3</b>	<b>15 541,8</b>	<b>4 104,8</b>	<b>3 005,9</b>	<b>27 751,5</b>



Analog zeigt die folgende Übersicht eine Aufteilung der Risikoversorge nach den für die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank bedeutenden Regionen.

Notleidende und in Verzug geratene Kredite je geografischem Gebiet					
geografische Hauptgebiete	Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten	Bestand EWB	Bestand PWB	Bestand Drohverlustrückstellungen	Kredite in Verzug
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Baden-Württemberg	59 825,1	13 492,8	5 166,0	0,0	6 422,0
Bayern	37 766,4	7 939,7	3 164,5	0,0	2 474,1
Berlin	5 433,5	1 448,5	899,6	0,0	698,6
Brandenburg	14 926,3	4 168,7	1 629,3	0,0	1 511,1
Bremen	1 890,2	457,0	145,5	0,0	216,7
Hamburg	645,2	181,5	173,7	0,0	34,9
Hessen	26 534,5	5 663,5	1 855,4	0,0	2 799,8
Mecklenburg-Vorpommern	8 023,8	2 331,6	736,5	0,0	436,5
Niedersachsen	28 438,1	6 705,1	2 477,0	0,0	1 706,0
Nordrhein-Westfalen	45 158,2	10 309,1	2 902,2	0,0	4 187,7
Rheinland-Pfalz	22 190,6	4 818,8	1 426,4	0,0	2 043,9
Saarland	7 142,3	1 582,1	449,4	0,0	514,4
Sachsen	7 877,8	2 024,4	1 188,5	0,0	1 025,2
Sachsen-Anhalt	17 595,3	4 879,2	1 127,4	0,0	1 373,2
Schleswig-Holstein	6 776,1	1 577,5	761,2	0,0	1 034,7
Thüringen	12 734,0	3 349,4	1 039,2	0,0	976,3
Ausland	1 976,9	463,1	113,5	0,0	291,0
nicht zuordenbar	577,1	176,2	25,1	596,3	5,1
<b>Gesamt</b>	<b>305 511,4</b>	<b>71 568,2</b>	<b>25 280,4</b>	<b>596,3</b>	<b>27 751,2</b>

Der Risikoversorgespiegel stellt die Veränderungen in der Risikoversorge innerhalb des Geschäftsjahres 2009 dar.

Entwicklung der Risikoversorge							
	Anfangsbestand der Periode	Fortschreibung in der Periode	Auflösung	Umbuchung	Verbrauch	wechselkursbedingte und sonstige Veränderungen	Endbestand der Periode
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
EWB	89 569,5	20 154,8	269,3	-9 789,6	28 097,2	0,0	71 172,7
Rückstellungen	641,6	236,8	50,3	0,0	231,9	0,0	697,2
PWB	20 021,0	0,0	4 530,2	9 789,6	0,0	0,0	24 340,8

## Weitere quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken

### Derivative Adressenausfallrisiken

Die Beschreibung der Methode, nach der die interne Kapitalallokation erfolgt, ist im Geschäftsbericht der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank innerhalb des Lageberichts im Kapitel Risikobericht dargestellt. Es wird dort detailliert auf das Risikotragfähigkeitskonzept der

Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank eingegangen und erläutert. In Bezug auf die nach § 326 Abs. 1 Nr. 1 zweiter Halbsatz und Nr. 2 und 3 SolvV geforderten Offenlegungsanforderungen verweisen wir auf unseren Geschäftsbericht auf die sonstigen Angaben zu den derivativen Finanzinstrumenten.

Die folgenden Tabellen stellen die Offenlegungsanforderungen nach § 326 Abs. 2 SolvV dar. Die positiven Wiederbeschaffungswerte werden nach § 19 SolvV berechnet. Für die Ermittlung des Kontrahentenausfallrisikos aus Derivaten nutzt die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank die Marktbewertungsmethode nach § 18 SolvV. Seit dem 01. Juli 2009 verwendet die WBP für die Ermittlung des Kontrahentenausfallrisikos aus Derivaten das Netting (Aufrechnungsvereinbarung) nach § 207 SolvV. Sicherheiten-Margins werden bei der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank nicht risikomindernd in der Meldung nach SolvV angesetzt. Zum 31. Dezember 2008 standen den positiven Wiederbeschaffungswerten Sicherheiten-Margins in Höhe von 24 720 Tsd € gegenüber. Die Sicherheiten-Margins werden je nach Marktentwicklung erhöht bzw. verringert.

Kreditderivate bei denen die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank als Sicherungsnehmer aufgetreten ist, bestanden nicht.

Derivative Adressenausfall- und Aufrechnungspositionen				
	Positive Wiederbeschaffungswerte vor Aufrechnung und Sicherheiten	Aufrechnungsmöglichkeiten	anrechenbare Sicherheiten	Positive Wiederbeschaffungswerte nach Aufrechnung und Sicherheiten
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Zinsbezogene Kontrakte	360 603,8	0,0	0,0	0,0
Währungsbezogene Kontrakte	4 738,5	0,0	0,0	0,0
Aktien-/Indexbezogene Kontrakte	0,8	0,0	0,0	0,0
Kreditderivate	0,0	0,0	0,0	0,0
Warenbezogene Kontrakte	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Kontrakte	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>365 343,1</b>	<b>306 019,0</b>	<b>0,0</b>	<b>59 324,1</b>

Kontrahentenausfallrisiko	
	Marktbewertungsmethode
	Betrag in Tsd €
Kontrahentenausfallrisiko	116 302,5

Kreditderivate		
Nominalwert	Nutzung für eigene Kreditportfeuille	
	gekauft	verkauft
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Credit Default Swaps	0,0	0,0
Total Return Swaps	0,0	0,0
Credit Options	0,0	0,0
Sonstige	0,0	29 472,0

## Beteiligungen im Anlagebuch

Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank ist strategisch an den nachfolgend aufgeführten verbundenen Unternehmen beteiligt. Daneben besteht eine Funktionsbeteiligung im Rahmen der Einlagensicherung. Der Wert der Beteiligungen und der Anteile an verbundenen Unternehmen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Bewertung erfolgt gemäß § 253 HGB zu Anschaffungskosten (strenges Niederstwertprinzip).

Es wird regelmäßig mit einem vereinfachten Bewertungsverfahren überprüft, dass der beizulegende Zeitwert nicht unter dem Buchwert liegt. Ein Ausweis des beizulegenden Zeitwertes erfolgt nur dann, wenn der Buchwert unterschritten wird.

Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Beteiligungsinstrumenten waren zum 31. Dezember 2009 nicht vorhanden.

Wertansätze für Beteiligungsinstrumente			
Gruppen von Beteiligungsinstrumenten	Vergleich		
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert (fair value)	Börsenwert
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
<b>Strategische Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			
Wüstenrot Immobilien GmbH (WI), Ludwigsburg	2,6	255,1	---
<b>Funktionsbeteiligung</b>			
Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt a.M.	79,4	79,4	---

## Management der Marktpreisrisiken

Die Offenlegungsanforderungen des § 333 Abs. 1 SolvV werden im Geschäftsbericht der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank innerhalb des Lageberichts im Kapitel Risikobericht dargestellt. Das Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch wird dort erläutert.

Zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos im Anlagebuch sind Kapitalanlagen hinsichtlich Anlageform, Anlagedauer, Anlagehöhe, Anlageland und Emittent unter Risikogesichtspunkten zu streuen. Alle Instrumente und Maßnahmen der Risikosteuerung sind so auszurichten, dass auch langfristige Verpflichtungen eingehalten werden können. Für bekannte und absehbare Risiken sind angemessene Sicherungsmaßnahmen zu treffen.

Vorzeitige Kreditrückzahlungen (Sondertilgungen) werden mit regelmäßig geprüften Konditionen modelliert. Für die Abbildung von Kundeneinlagen wird ein Replikationsmodell verwendet, dessen zugrunde liegenden Annahmen regelmäßig geprüft werden.

Eigenkapitalanforderungen für Marktrisiken nach Standardmethoden ermittelt	
Marktrisiken	Eigenkapitalanforderung
	Betrag in Tsd €
Zinsänderungsrisiko	4 446,0
Aktienpositionsrisiko	0,0
Währungsrisiko	2 185,0
Rohstoffrisiko	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>6 631,0</b>

Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch	
Schock (+ 130 bp)	
Rückgang der Erträge	Zuwachs der Erträge
Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
354,0	0,0
Schock (- 190 bp)	
Rückgang der Erträge	Zuwachs der Erträge
Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
0,0	14.104,1

Die bemessene Änderung des Zinsbuchbarwerts liegt innerhalb der nach § 24 Abs. 1 Nr. 14 KWG vorgegebenen Grenze in Höhe von 20% der regulatorischen Eigenmittel. Eine Anzeige an die BaFin bzw. Deutsche Bundesbank ist daher nicht erforderlich gewesen.

## Management der operativen Risiken

### Definition, Prozesse und Ansatzwahl

Das operationelle Risiko (OpRisk) beschreibt die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder infolge externer Ereignisse eintreten.

Die operationellen Risiken werden nach Schadensvolumen und Eintrittswahrscheinlichkeit klassifiziert und im Rahmen des gesamten Risikomanagements überwacht und gesteuert. Alle Schadensfälle werden in einer speziellen Schadensfalldatenbank erfasst, ausgewertet und vierteljährlich im Rahmen des OpRisk-Reporting an den Vorstand kommuniziert.

Zusätzlich wurde eine Reihe von Regelungen vereinbart, die einen ordnungsgemäßen und störungsfreien Arbeitsablauf gewährleisten sollen. Die eingerichteten Regelungen und Prozesse werden u. a. durch das implementierte interne Kontrollsystem laufend auf ihre Funktionstüchtigkeit und Angemessenheit hin überprüft und dokumentiert. Des Weiteren ist ein Business Continuity Management im Einsatz, welches regelmäßig im Rahmen von Notfallübungen auf seine Funktionsfähigkeit getestet wird.

Zur Ermittlung der erforderlichen bankaufsichtlichen Eigenkapitalunterlegung für die operationellen Risiken wendet die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank den Standardansatz nach § 272 SolvV an. Die Ordnungsmäßigkeit der Erfüllung der Anforderungen nach der Solvabilitätsverordnung wurde im Rahmen einer Prüfung durch die interne Revision bestätigt und der Aufsichtsbehörde angezeigt.

## Umsetzung bankaufsichtliche Eigenkapitalunterlegung

Die Umsetzung der bankaufsichtlichen Eigenkapitalunterlegung für operationelle Risiken erfolgt nach den §§ 272 – 277 SolvV. Für die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank sind von den vorgegebenen acht regulatorischen Geschäftsfeldern folgende relevant:

Geschäftsfeld	Relevant
Unternehmensfinanzierung und –beratung	Nein
Handel	Ja
Zahlungsverkehr und Abwicklung	Ja
Depot- und Treuhandgeschäft	Ja
Firmenkundengeschäft	Ja
Privatkundengeschäft	Ja
Vermögensverwaltung	Nein
Wertpapierprovisionsgeschäft	Nein

Die unter § 271 SolvV genannten Posten nach der Kreditinstituts-Rechnungslegungsverordnung werden auf die zuvor genannten regulatorischen Geschäftsfelder verteilt und mit dem jeweiligen Betafaktor gem. § 273 Abs. 4 SolvV gewichtet.

## Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
AG	Aktiengesellschaft
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs- aufsicht
EU	Europäische Union
EWB	Einzelwertberichtigung
HGB	Handelsgesetzbuch
KSA	Kreditrisiko-Standardansatz
KWG	Kreditwesengesetz
OpRisk	Operationelle Risiken
pEWB	Pauschalierte Einzelwertberichtigungen
PWB	Pauschalwertberichtigungen
SolvV	Solvabilitätsverordnung
S&P	Standard & Poors
USA	United States of America
WBP	Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank
WL	Württembergische Lebensversicherung AG
W&W	Wüstenrot & Württembergische